

Wechselgebete

Die Wechselgebete greifen eine leicht praktizierbare Form gemeinsamen Betens auf und stehen in einem engen gedanklichen Zusammenhang mit den Lesungen der Wort-Gottes-Feiern. In ihnen wird die Verkündigung zum Gebet, das Wort zur Antwort. Die Wechselgebete bringen in Lob und Dank, Bitte und Fürbitte zur Sprache, was die Verkündigung als Zuspruch und Anspruch ins Wort gefasst hat. Es hat sich bewährt, wenn die einzelnen Abschnitte im stillen Gebet ausklingen. Selbstverständlich können diese Wechselgebete auch in anderen Gottesdiensten verwendet werden.

Die Wechselgebete stehen unter dem Leitgedanken „Auf den Spuren des Evangeliums – Der Apostel Paulus an die Gemeinde in Philippi“.

Diese Gebete sind in größeren Typen gedruckt, damit sie kopiert und an die Gemeinde ausgeteilt werden können.

Vom Verfolger zum Nachfolger und Verkünder Jesu Christi

Am Anfang seiner Briefe stellt Paulus sich mit diesen oder ähnlichen Worten vor: „Paulus, zum Apostel berufen, nicht von Menschen oder durch einen Menschen, sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater, der ihn von den Toten auferweckt hat“ (Gal 1,1). Seine Berufung hat Paulus vom Verfolger zum Nachfolger und Verkünder Jesu Christi gemacht.

V Das war Paulus:
 Der mit Feuereifer gegen die Jünger Jesu in Jerusalem vorging

A Das war Paulus.

V Der sie auch in Damaskus aufspüren und verfolgen wollte

A Das war Paulus.

V Der überzeugt war, Gott dadurch einen Dienst zu erweisen

A Das war Paulus.

Kurze Stille

V Auch das war Paulus:
 In dessen Leben Gott eingriff

A Auch das war Paulus.

V Dem sich unterwegs der Auferstandene offenbarte

A Auch das war Paulus.

V Der zur Erde stürzte und geblendet war

A Auch das war Paulus.

V Dessen bisherige Überzeugungen zusammenbrachen

A Auch das war Paulus.

Kurze Stille

V Das geschah Paulus:
Dass er sich bei der Hand nehmen und führen lassen musste

A Das geschah Paulus.

V Dass er sich die Hände auflegen und heilen lassen musste

A Das geschah Paulus.

V Dass er sich sagen lassen musste, was er nun tun sollte

A Das geschah Paulus.

Kurze Stille

V Das wirkte Gott an Paulus:
Dass er nach seiner Bekehrung mit dem Heiligen Geist erfüllt wurde

A Das wirkte Gott an Paulus.

V Dass die Gnade Gottes ihn verwandelte

A Das wirkte Gott an Paulus.

V Dass er sein Wissen, seine Eigenschaften und sein ganzes Leben in den
Dienst Jesu stellte

A Das wirkte Gott an Paulus.

V Dass er zum Apostel wurde, der Jesus Christus verkündigte

A Das wirkte Gott an Paulus.

V Dass er das Evangelium in die ganze Welt trug

A Das wirkte Gott an Paulus.

Kurze Stille

V Auch das war Paulus:
Der Ablehnung und Misserfolg, Verleumdungen und Verfolgungen erlebte

- A Auch das war Paulus.
- V Der zum Verkünder von Gottes Liebe, Gnade und Erbarmen wurde
- A Auch das war Paulus.
- V Der mehrmals ins Gefängnis geworfen wurde
- A Auch das war Paulus.
- V Der zum Tod verurteilt wurde und in Rom für Christus starb
- A Auch das war Paulus.
- V Der lebte, was er lehrte: Dass nichts uns von der Liebe trennen kann, die Gott uns geschenkt hat in Christus Jesus, unserem Herrn (vgl. Röm 8,39).
- A Auch das war Paulus.
- V Auch das war Paulus, der vom Verfolger zum Nachfolger Jesu Christi wurde.
- Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
- A Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Sr. Marcella Welte OSB

Verbunden in der herzlichen Liebe Jesu Christi

- V Gott hat das Werk in euch begonnen. Ich bin voll Hoffnung, dass er es auch vollenden wird.
- A Er wird es vollenden für den Tag Jesu Christi.
- V Ich danke Gott, sooft ich an euch denke,
A und bete mit Freude für euch alle.
- V Für die Menschen, die mir das Leben geschenkt haben,
A danke ich Gott mit Freude.
- V Für die Menschen, von denen ich leben und glauben gelernt habe,
A danke ich Gott mit Freude.
- V Für die Menschen, die mich so annehmen, wie ich bin,
A danke ich Gott mit Freude.
- V Für die Menschen, die mich in Liebe kritisieren,
A danke ich Gott mit Freude.

V Für die Menschen, die meinen Weg begleiten,
A danke ich Gott mit Freude.
V Für die Menschen, die verlässlich für mich da sind,
A danke ich Gott mit Freude.
V Für die Menschen, die meiner Sorge anvertraut sind,
A danke ich Gott mit Freude.
V Für die Menschen, mit denen ich an meine Grenzen komme,
A danke ich Gott mit Freude.
V Für die Menschen, die auf meine Solidarität angewiesen sind,
A danke ich Gott mit Freude.
V Für die Menschen, die vor mir gelebt haben und längst vergessen sind,
A danke ich Gott mit Freude.

V Ich danke Gott, sooft ich in meinen Gebeten an euch denke,
A und bete mit Freude für euch alle.

Kurze Stille

V Gott kommt unserem Tun mit seiner Gnade zuvor,
A all unserem Tun und Lassen.

V Was wir mit menschlicher Kraft beginnen,
A wird seine Gnade vollenden.
V Was unser Gewissen uns zu tun heißt,
A wird seine Gnade vollenden.
V Was im Einklang steht mit den Gesetzen der Schöpfung,
A wird seine Gnade vollenden.
V Was aus Liebe zu Gott und den Menschen geschieht,
A wird seine Gnade vollenden.
V Was wir ins Gebet nehmen,
A wird seine Gnade vollenden.
V Was Gottes Willen entspricht,
A wird seine Gnade vollenden.
V Was wir um des Evangeliums willen tun,
A wird seine Gnade vollenden.
V Was wir aus eigener Kraft nicht vermögen,
A wird seine Gnade vollenden.
V Was durch unser Unvermögen scheitert,
A wird seine Gnade vollenden.
V Was wir einander schuldig bleiben,
A wird seine Gnade vollenden.
V Das Reich Gottes unter uns,
A wird seine Gnade vollenden.

V Gott kommt unserem Tun mit seiner Gnade zuvor,
A all unserem Tun und Lassen.

Kurze Stille

V Gott hat das Werk in euch begonnen. Ich bin voll Hoffnung, dass er es auch vollenden wird.

A Er wird es vollenden für den Tag Jesu Christi.

Kurze Stille

V Ihr sollt wachsen in der Liebe und in der Erkenntnis,
A damit ihr versteht, was wichtig ist vor Gott.

V Im Wettbewerb um Geltung und Erfolg

A zeig uns, was wichtig ist vor dir.

V Im Kampf um Macht und Einfluss

A zeig uns, was wichtig ist vor dir.

V In der Vergötzung von Reichtum und Schönheit

A zeig uns, was wichtig ist vor dir.

V In den Herausforderungen der Gegenwart,

A zeig uns, was wichtig ist vor dir.

V Im Ringen um politische Entscheidungen,

A zeig uns, was wichtig ist vor dir.

V Im Kräftespiel konkurrierender Werte,

A zeig uns, was wichtig ist vor dir.

V Im Miteinander der Generationen,

A zeig uns, was wichtig ist vor dir.

V In der Verantwortung für die eine Welt,

A zeig uns, was wichtig ist vor dir.

V Durch das Evangelium deines Sohnes

A zeig uns, was wichtig ist vor dir.

V Durch das Beispiel deiner Heiligen

A zeig uns, was wichtig ist vor dir.

V Ihr sollt wachsen in der Liebe und in der Erkenntnis,

A damit ihr versteht, was wichtig ist vor Gott.

Kurze Stille

V Gott hat das Werk in euch begonnen. Ich bin voll Hoffnung, dass er es auch vollenden wird.

A Er wird es vollenden für den Tag Jesu Christi.

Elisabeth Schmitter

Gesinnt wie Jesus Christus

V Steht fest in dem Geist, den ihr in der Taufe empfangen habt.
Herr, nimm dich unserer Schwachheit an.

A Herr, nimm dich unserer Schwachheit an.

V Steht zusammen, wenn ihr angeklagt und verfolgt werdet.

- A Herr, nimm dich unserer Schwachheit an.
- V Kämpft einmütig für den Glauben an das Evangelium.
- A Herr, nimm dich unserer Schwachheit an.
- V Lasst euch von den Gegnern nicht einschüchtern.
- A Herr, nimm dich unserer Schwachheit an.
- V Denkt daran, dass es ein Zeichen der Verbundenheit mit Christus ist, wenn ihr mit ihm und für ihn leidet.
- A Herr, nimm dich unserer Schwachheit an.
- V Ob wir leben oder sterben, wir gehören dem Herrn.
- A Herr, nimm dich unserer Schwachheit an.

Kurze Stille

- V Ermahnt, stärkt und tröstet einander, wenn jemand in Bedrängnis ist.
Der Herr wird vollenden, was er in uns begonnen hat.
- A Der Herr wird vollenden, was er in uns begonnen hat.
- V Seid gut zueinander und zu allen Menschen,
mit denen ihr zusammenkommt.
- A Der Herr wird vollenden, was er in uns begonnen hat.
- V Seid einander in Liebe verbunden und helft euch gegenseitig,
wenn jemand in Not gerät.
- A Der Herr wird vollenden, was er in uns begonnen hat.
- V Habt miteinander Erbarmen,
wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat.
- A Der Herr wird vollenden, was er in uns begonnen hat.
- V Seid nicht nur um euer eigenes Wohl besorgt,
sondern auch um das der anderen.
- A Der Herr wird vollenden, was er in uns begonnen hat.
- V Denkt und handelt wie Menschen, die von Christus angenommen wurden,
die durch den Glauben und die Taufe in ihm sind.
- A Der Herr wird vollenden, was er in uns begonnen hat.

- V Ob wir leben oder sterben, wir gehören dem Herrn.
A Der Herr wird vollenden, was er in uns begonnen hat.

Sr. Marcella Welte OSB

Festhalten am Wort des Lebens

- V/A Meine Seele preise den Herrn (Melodie GL 743)
- V Für das Geschenk des Lebens
A preiset den Herrn
- V Für sein Evangelium
A preiset den Herrn
- V Für seine Boten
A preiset den Herrn
- V Für jedes Zeichen seiner Güte
A preiset den Herrn
- V Für das Geschenk des Glaubens
A preiset den Herrn.
- V/A Meine Seele preise den Herrn
- V Um Mut, dich im Alltag zu bezeugen
A bitten wir dich, Herr
- V Um Fleiß, für dich zu arbeiten
A bitten wir dich, Herr
- V Um Treue zu dir in dunklen Stunden
A bitten wir dich, Herr
- V Um Licht in verwirrenden Situationen
A bitten wir dich, Herr
- V Um Freude in aller Bedrängnis
A bitten wir dich, Herr.

V/A Meine Seele preise den Herrn
V Durch deinen Geist
A wirke in uns, Herr
V Das rechte Hören und Gehorchen
A wirke in uns, Herr
V Durch die Sehnsucht nach dir
A wirke in uns, Herr
V Durch die Achtsamkeit für alles Leben
A wirke in uns, Herr
V Das Wort der Vergebung
A wirke in uns, Herr.

V/A Meine Seele preise den Herrn
V Für die Gnade unserer Berufung
A danket dem Herrn
V Für all seine Gaben
A danket dem Herrn
V Für die Freude aneinander
A danket dem Herrn
V Für Herausforderung und Prüfung
A danket dem Herrn
V Für alles, was Er vollbringt
A danket dem Herrn.

V/A Meine Seele preise den Herrn

Margret Schäfer-Krebs

Die Erkenntnis Jesu Christi suchen

V1 Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung

A Christus will ich erkennen und die Gemeinschaft mit seinen Leiden

V1	Christus, dich will ich suchen	V2	im Gewirr der Stimmen
V1	Christus, dich will ich suchen	V2	in den unzähligen Gedanken und Ideen
V1	Christus, dich will ich suchen	V2	in der Flut der Medien
V1	Christus, dich will ich suchen	V2	in der bedrohlichen Stille
V1	Christus, dich will ich suchen	V2	durch dein Wort

V1 Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung
A Christus will ich erkennen und die Gemeinschaft mit seinen Leiden

V1	Christus, dir will ich glauben	V2	und dein Wort hören
V1	Christus, dir will ich glauben	V2	und dein Wort annehmen
V1	Christus, dir will ich glauben	V2	und dein Wort befolgen
V1	Christus, dir will ich glauben	V2	und dein Wort bezeugen
V1	Christus, dir will ich glauben	V2	und für dich leben

V1 Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung
A Christus will ich erkennen und die Gemeinschaft mit seinen Leiden

V1	Christus, dir will ich folgen	V2	von Tag zu Tag
V1	Christus, dir will ich folgen	V2	durch alle Not und Mühsal
V1	Christus, dir will ich folgen	V2	und den Blick nach vorne richten
V1	Christus, dir will ich folgen	V2	aus Sehnsucht nach dir
V1	Christus, dir will ich folgen	V2	vom Tod zur Auferstehung

V Denn unsere Heimat ist im Himmel.
A Von dorthier erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn als Retter.

Margret Schäfer-Krebs

In der Freude aus der Nähe Jesu Christi leben

V Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Und noch einmal sage ich: Freut euch!
A Eure Güte werde allen zuteil, denn der Herr ist nahe.

V Macht euch um nichts Sorgen, sondern bringt in jeder Lage eure Bitten mit Dank vor Gott.
A Sorgt euch um nichts, denn Gott weiß, was ihr braucht.

V Für Sonne und Regen, Frost und Hitze

- A danken wir dir.
 V Für den Reichtum deiner Schöpfung
 A danken wir dir.
 V Für die Vielfalt der Menschen und der Kulturen
 A danken wir dir.
 V Für unser Auskommen und das tägliche Brot
 A danken wir dir.
 V Für deinen Schutz in vielerlei Gefahr
 A danken wir dir.
 V Für deine Vergebung und deine Geduld
 A danken wir dir.
 V Für deine Führung und deine Treue
 A danken wir dir.
 V Für die Liebe, die wir empfangen und geben,
 A danken wir dir.
 V Für unsere Aufgaben und die Kraft, sie zu erfüllen,
 A danken wir dir.
 V Für unser irdisches Leben
 A danken wir dir.
 V Für deine Verheißung ewigen Lebens
 A danken wir dir.
- V Macht euch um nichts Sorgen, sondern bringt in jeder Lage eure Bitten mit Dank vor Gott.
 A Sorgt euch um nichts, denn Gott weiß, was ihr braucht.

Kurze Stille

- V Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus.
 A Der Friede Gottes bewahre euch.
- V In schönen und in schweren Zeiten
 A bleibt im Frieden.
 V In Gesundheit und Krankheit
 A bleibt im Frieden.
 V In Gelingen und Scheitern
 A bleibt im Frieden.
 V In Gemeinschaft und Einsamkeit
 A bleibt im Frieden.
 V In Freude und Traurigkeit
 A bleibt im Frieden.
 V In Ängsten und in Gelassenheit
 A bleibt im Frieden.
 V In Enttäuschung und Zuversicht
 A bleibt im Frieden.
 V Mit euch selbst
 A bleibt im Frieden.
 V Mit allen Menschen

- A bleibt im Frieden.
V Im Leben und im Sterben
A bleibt im Frieden.
- V Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus.
A Der Friede Gottes bewahre euch.

Kurze Stille

- V Haltet euch an alles, was der Gemeinschaft zwischen Menschen dient.
A Was als gut und richtig gilt, das tut.
- V Bleibt großzügig und redlich,
A dann wird man euch glauben.
V Nutzt niemanden aus,
A dann wird man euch glauben.
V Lasst euch nicht blenden von Größe und Macht,
A dann wird man euch glauben.
V Beteiligt euch nicht an Klatsch und Geschwätz,
A dann wird man euch glauben.
V Setzt euch ein für die Schwächeren,
A dann wird man euch glauben.
V Begegnet allen respektvoll und fair,
A dann wird man euch glauben.
V Verlernt nicht zu lachen,
A dann wird man euch glauben.
V Nehmt euch selbst nicht allzu wichtig,
A dann wird man euch glauben.
V Steht zu euren Schwächen und Grenzen,
A dann wird man euch glauben.
V Seid barmherzig in eurem Urteil,
A dann wird man euch glauben.
- V Haltet euch an alles, was der Gemeinschaft zwischen Menschen dient.
A Was als gut und richtig gilt, das tut.

Kurze Stille

- V Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Und noch einmal sage ich: Freut euch!
A Eure Güte werde allen zuteil, denn der Herr ist nahe.

Elisabeth Schmitter